

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0947/2012
Auskunft erteilt: Frau Otto / Herr Möller
Ruf: 492-7023 / -7022
E-Mail: OttoU@stadt-muenster.de MoellerFrank@stadt-muenster.de
Datum: 07.12.2012

Betrifft

Bürgerhaushalt 2012 - Beratung der 102 bestplatzierten Bürgervorschläge

Beratungsfolge

12.12.2012 Rat
12.12.2012 Hauptausschuss

Entscheidung
Vorberatung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Beschlussfassung zu den 102 bestplatzierten Vorschlägen des Bürgerhaushalts 2012

- 1.1 Der Rat stimmt den Beschlussvorschlägen zu den 102 bestplatzierten Vorschlägen aus dem Bürgerhaushaltsverfahren 2012 in der Fassung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften vom 05.12.2012 zu (Beschlusstexte sind in der Anlage 1 dargestellt).
- 1.2 Den abweichenden Beschlüssen der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup zu den Vorschlägen 12, 215, der Bezirksvertretung Münster-Mitte zu den Vorschlägen 302, 323, 344, 361), der Bezirksvertretung Münster-Südost zu den Vorschlägen Nr. 143, 374 und der Bezirksvertretung Münster-West zu dem Vorschlag 340) sind die Fachausschüsse nicht gefolgt. Damit werden die Empfehlungen der Bezirksvertretungen nicht aufgegriffen.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung auch zum Bürgerhaushaltsverfahren 2012 Rechenschaftsberichte anfertigen wird.

Begründung:

1. Beratungsergebnisse der Bezirksvertretungen und des AFBL (zu Ziffer 1)

Von den im diesjährigen Bürgerhaushaltsverfahren 2012 eingegangenen 392 Vorschlägen haben die Bürgerinnen und Bürger 102 Vorschläge durch ihr Votum priorisiert. Diese 102 bestplatzierten Vorschläge wurden in die Bestenliste aufgenommen und mit einer fachlichen Stellungnahme und einem Entscheidungsvorschlag der Verwaltung dokumentiert.

Die Dokumentation dieser 102 Vorschläge hat der Rat in seiner Sitzung am 19.09.2012 zur Kenntnis genommen und an die zuständigen Bezirksvertretungen und Fachausschüsse zur Beratung im Rahmen der Etatsitzungen verwiesen.

1.1 Abweichende Beschlüsse des AFBL (Sitzung vom 05.12.2012)

Für die anstehende abschließende Entscheidung des Rates in der Sitzung am 12.12.2012 ist darauf hinzuweisen, dass der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften in der Sitzung am 05.12.2011 den Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung zu insgesamt 99 Vorschlägen gefolgt ist.

Zu folgenden drei Vorschlägen wurde folgender abweichender Beschluss gefasst:

Nr.	Titel des Vorschlags	Beschluss des AFBL am 05.12.2012	
		Beschlusskategorie	Beschlusstext NEU
275	Durchgehend 50 km/h auf dem Dingbängerweg	Vorschlag fließt in den lfd. Planungs- und Entscheidungsprozess ein.	Der Vorschlag fließt in den lfd. Planungs- und Entscheidungsprozess ein. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis zukünftiger Auswertungen der Verkehrsunfallstatistiken das Vorschlagsanliegen umzusetzen.
322	Ausbau von Radwegen	Vorschlag ist umgesetzt	Der Anteil der Mittel für den Ausbau und die Unterhaltung des Radverkehrsnetzes an der PG 1201 (Bereitstellung von Verkehrsflächen und – anlagen) liegt derzeit bei ca. 10 %.
340	Bündelung des Musikunterrichts	Nicht aufgreifen	Der Vorschlag wird nicht aufgegriffen.

Die als Anlage 1 beigefügte Übersicht enthält zu jedem der 102 Vorschläge den Beschlusstext wie im AFBL beschlossen. Danach sind insgesamt 51 Vorschläge nicht aufzugreifen, 51 Vorschläge sind dem Grunde nach aufzugreifen, d.h. bereits umgesetzt oder ganz bzw. teilweise/modifiziert aufzugreifen oder der Vorschlag fließt in den laufenden Entscheidungs- / Planungsprozess ein.

1.2 Abweichende Beschlüsse der Bezirksvertretungen

Die Bezirksvertretungen Hilstrup, Mitte, Südost und West haben in ihren Etatsitzungen zu einzelnen Vorschlägen einen abweichenden Beschluss gefasst, dem die Fachausschüsse – bis auf Nr. 340 - allerdings nicht gefolgt sind. Es handelt sich um folgende Vorschläge des Bürgerhaushalts:

Nr.	Titel des Vorschlags	Vorschlag Verwaltung	Abweichender Beschluss Bezirksvertretung
12	Kreisverkehr an der Kreuzung Marktallee / Glasuritstr. errichten	Vorschlag nicht aufgreifen	BV Hilstrup 15.11.2012 Vorschlag aufgreifen
143	Kreisverkehre statt Ampeln	Vorschlag nicht aufgreifen	BV Südost 13.11.2012 Vorschlag tlw./modifiziert aufgreifen
215	Mehr Kompetenzen für die Stadtbezirke	Vorschlag nicht aufgreifen	BV Hilstrup 15.11.2012 Die Hauptsatzung der Stadt Münster wird dahingehend geändert, dass den Bezirksvertretungen mehr Kompetenzen eingeräumt werden.
302	Buswartehäuschen an der Eisenbahnstraße	Vorschlag nicht aufgreifen	BV Mitte 13.11.2012 Vorschlag aufgreifen
323	Sitzgelegenheit an jeder Haltestelle	Vorschlag nicht aufgreifen	BV Mitte 13.11.2012 Die Verwaltung erstellt unter Einbindung der Stadtwerke anhand der Einsteigerzahlen eine Prioritätenliste für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten an Haltestellen und legt den zuständigen Gremien einen Vorschlag zur sukzessiven Umsetzung vor.

340	Bündelung des Musikunterrichts	Vorschlag aufgreifen	BV West 15.11.2012 Vorschlag nicht aufgreifen
344	Kein Geld für Spiekerhof Brücke	Vorschlag fließt in den lfd. Planungs- u. Entscheidungsprozess ein	BV Mitte 13.11.2012 Der Umbau der Brücke ist überflüssig, dafür sollen keine öffentlichen Mittel eingesetzt werden. Sämtliche im Haushalt für die Brücke eingestellten Mittel, auch die mit einem Sperrvermerk versehenen, die über reine Unterhaltungsmaßnahmen hinausgehen, werden gestrichen.
361	2. Teil Schillerstraße wird Radstraße	Vorschlag nicht aufgreifen	BV Mitte 13.11.2012 Die Entscheidung über den weiteren Umgang mit der Schillerstraße wird auf den Zeitpunkt nach dem Neubau der Kanalbrücke geschoben.
374	Fahrradstraße Anton-Knubel-Weg	Vorschlag nicht aufgreifen	BV Südost 13.11.2012 Vorschlag fließt in lfd. Planungs- und Entscheidungsprozess

Mit der Beschlussfassung des Rates zu dieser Vorlage werden die Beschlüsse der Bezirksvertretungen (mit Ausnahme des Beschlusses der BV West zu Nr. 340) nicht aufgegriffen.

2. Weiteres Verfahren Bürgerhaushalt 2012: Beginn der Rechenschaftsphase (zu Ziff. 2)

Mit dem Beschluss des Rates am 12.12.2012 geht die Beratungsphase zu Ende und es beginnt die Rechenschaftsphase.

Im Rahmen der Rechenschaftsphase wird die Verwaltung einen ersten Rechenschaftsbericht für die Ratssitzung am 13.03.2013 vorbereiten, die weiteren Rechenschaftsberichte werden jährlich in der Dezember-Sitzung des Rates vorgelegt werden.

In Vertretung

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlage: Liste der 102 bestplatzierten Bürgervorschläge 2012 in der Beschlussfassung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften